

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Linden-Limmer
In den Jugendhilfeausschuss
In den Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und
Liegenschaftsangelegenheiten
In den Schulausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 2162/2010
Anzahl der Anlagen 0
Zu TOP

**Verlagerung der Grundschule Albert-Schweitzer-Schule an den Standort
Liepmannstraße 6 (ehemals Schulzentrum Fössefeld)**

Antrag,
zu beschließen,

der Verlagerung der Grundschule Albert-Schweitzer-Schule in das Schulgebäude
Liepmannstraße 6 zum nächstmöglichen Zeitpunkt zuzustimmen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Eltern und Erziehungsberechtigte, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler
werden durch die Planungen gleichermaßen betroffen.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen: (HMK = Haushaltsmanagementkontierung)

Investitionen	in €	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position	Verwaltungs- haushalt; auch Investitions- folgekosten	in € p.a.	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position
Einnahmen			Einnahmen		
Finanzierungs- anteile von Dritten			Betriebsein- nahmen		
sonstige Ein- nahmen			Finanzeinnah- men von Dritten		
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
Ausgaben			Ausgaben		
Erwerbsaufwand			Personal- ausgaben		
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung		s. unten	Sachausgaben		
Einrichtungs- aufwand	50.000,00	21101.901	Zuwendungen		
Investitionszu- schuss an Dritte			Kalkulatorische Kosten	4.000,00	Produkt 21101
Ausgaben insgesamt	50.000,00		Ausgaben insgesamt	4.000,00	
Finanzierungs- saldo	-50.000,00		Überschuss/ Zuschuss	-4.000,00	

Zu den Kosten:

Erforderliche bauliche Anpassungen im Verwaltungsbereich sowie eine barrierefreie Erschließung der notwendig zu erreichenden Funktionsflächen sind einvernehmlich zwischen Schule und den Fachverwaltungen abgestimmt. Der Einbau einer Mensa für den Ganztags schulbetrieb kann im Bestand realisiert werden.

Die erforderlichen Umbaumaßnahmen werden in einer gesonderten Beschlussdrucksache zur Entscheidung vorgelegt. Entsprechende Ausgabemittel werden im Wirtschaftsplan des FB Gebäudemanagement reserviert (Beschlussdrucksache Nr. 2767/2009 - Grundsatzentscheidung über weitere Bauprojekte 2010 -2012/Strukturveränderungen Grundschulen). Die Kosten für diese strukturellen Veränderungen werden vom FB Gebäudemanagement auf 2,5 Mio. Euro geschätzt. Ergänzende Sanierungsmaßnahmen werden in einem weiteren Bauabschnitt in den Folgejahren umgesetzt.

Begründung des Antrages

Die Albert-Schweitzer-Grundschule ist seit 01.08.2004 offene Ganztagsgrundschule. Zusätzlich ist an der Albert-Schweitzer-Grundschule die Durchführung eines ganztägigen Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsprojektes vereinbart; dieses ist als „Modellprojekt zur Schulkinderbetreuung in Kooperation zwischen Jugendhilfe und Schule“ vom Nds. Kultusministerium für den Zeitraum 01.08.2007 bis zum 31.07.2011 genehmigt und die Umsetzung mit Beschlussdrucksache Nr. 1781/2007 vom Rat der Stadt Hannover beschlossen worden. Kooperationspartner sind neben der Schule vier Jugendhilfeträger mit jeweils einer Hortgruppe, und zwar die städtische Kindertagesstätte Nieschlagstraße, der Elternverein der Albert-Schweitzer-Schule sowie die ev.-luth. Bethlehem Kirchengemeinde

und Gerhard-Uhlhorn-Gemeinde (jetzt gemeinsam: Ev. – luth. Kirchengemeinde Linden Nord in Hannover).

Der ganztägige Aufenthalt der Schülerinnen und Schüler erfordert eine ausreichende Anzahl auf die unterschiedlichen Bedürfnisse zugeschnittene Räume. Dabei sind neben den räumlichen Standards einer Schule die Erfordernisse einer Mittagessenversorgung, Freizeit- und Rückzugsmöglichkeiten sowie die Standards einer Horteinrichtung zu berücksichtigen. Zusätzlich sind die notwendigen Räume für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den unterschiedlichen Bereichen vorzuhalten.

Diese Voraussetzungen sind in dem Schulgebäude in der Fröbelstraße nur sehr eingeschränkt vorhanden. Auch der Schulhof lässt für die Kinder nur wenig Möglichkeiten zum Spielen und Toben zu.

Der durch die Zusammenführung der Haupt- und Realschule (HRS) Fössefeld mit dem Schulangebot im Schulzentrum Badenstedt frei gewordene Schulkomplex in der Liepmannstraße 6 bietet sich für eine Nutzung der Grundschule unter Ganztagsgesichtspunkten an. Das Schulgebäude der ehemaligen HRS Fössefeld hat ausreichend Platz für eine 3,5 - 4 zügige Grundschule mit Ganztags- und Jugendhilfeangebot. Die Schulgebäude liegen lediglich 400 m auseinander.

Die Albert-Schweitzer-Schule würde mit der Verlagerung an den südlichen Rand des Einzugsbereiches der Grundschule Kastanienhof rücken, die Zügigkeiten der einzelnen Grundschulen sollen beibehalten werden.

Die Schulleitung, das Kollegium und der Schulvorstand der Grundschule Albert-Schweitzer-Schule sowie die MitarbeiterInnen der Jugendhilfe begrüßen den Vorschlag und tragen diese Standortverlagerung mit.

Mit der Nutzung des Standortes Fössefeld durch die Grundschule ergeben sich gänzlich neue Möglichkeiten für ein umfassendes ganztägiges Betreuungsangebot für Familien. Gerade im Stadtbezirk Linden-Limmer gibt es einen großen Bedarf an Betreuung der Kinder im Grundschulalter. Durch das weitläufige Raumangebot in der Liepmannstraße einschließlich des Schulgeländes stehen optimale räumliche Bedingungen für Bildung, Betreuung und Erziehung zur Verfügung.

Die Verwaltung schlägt daher vor, der Verlagerung der Albert-Schweitzer-Grundschule in das Gebäude Liepmannstraße 6 zum nächst möglichen Zeitpunkt zuzustimmen.

Zur künftigen Nutzung oder Vermarktung des dann freigewordenen Standortes Fröbelstraße 5 wird die Verwaltung zu gegebener Zeit berichten.

42.53
Hannover / 26.10.2010